

**Zeitschrift:** Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband =  
organe officiel de la Société fédérale des orchestres

**Band:** 1 (1940)

**Heft:** 12

**Rubrik:** Unsere Programme = Nos programmes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

man »Der graue Bischof« des Basler Autors **Em. Stichelberger** erzählt das Schicksal eines Menschen niedriger Geburt, der von Stufe zu Stufe steigt, aber weil dem Bösen verschrieben, trotz allen äußeren Ehren ruh- und friedlos bleibt. Ein erschütterndes Buch.

A. Piguet du Fay.

## Unsere Programme. — Nos Programmes.

Vor einem Jahr konnten wir in der Dezember-Nummer unseres Organs nur drei Programme veröffentlichen, während wir heute schon sieben Konzerte registrieren dürfen. Es will natürlich nicht heißen, daß wir unsere normale Tätigkeit aufnehmen konnten, aber es ist doch ein kleiner Fortschritt, der bei den jetzigen Verhältnissen nicht zu unterschätzen ist. . . . Von den nachstehenden Programmen wäre in erster Linie dasjenige des »Orchesters der Eisenbahner Bern« zu nennen, welches vor-klassischen Meistern verschiedener Schulen gewidmet ist. Das vorbildlich zusammengestellte Programm ist für die Freunde des Orchesters durch knappe biographische Angaben über die in Frage kommenden Komponisten ergänzt worden, was zum besseren Verständnis wesentlich beiträgt. Auch Rüti hat ein sehr schönes Programm in ähnlicher Zusammensetzung aufgestellt, während das »Orchester Solothurn« sich an Mozart und Beethoven gehalten hat. Nach der Lokalkritik ist besonders Beethovens »Fünfte« von dem 75 Spieler zählenden Orchester in einer für Dilettanten hervorragenden Weise interpretiert worden. Auch die Solistin, die Sopranistin Frau Adam-Girard hatte starken Erfolg; sie sang u. a. auch drei Lieder von R. Flury, dem Dirigenten des Orchesters Solothurn. Hoffen wir, daß auch für unsere Orchester bald bessere Zeiten kommen!

\*

Il y a une année, nous n'avions que trois programmes à publier et maintenant nous en avons sept.

C'est donc un léger progrès qui doit nous engager à faire toujours mieux. La Suisse romande n'est malheureusement pas représentée et nous espérons que ce ne sera pas le cas le mois prochaine. Nous appelons l'attention sur les programmes de Berne et de Rüti réservés aux préclassiques. Espérons que des temps meilleurs viendront bientôt. En attendant, ne perdons pas courage et n'oublions pas que le bon exemple est tout aussi contagieux que le mauvais.

**Orchester der Eisenbahner Bern.** Leitung: Christoph Lertz, Kapellmeister. **Männerchor der Eisenbahner Bern.** Leitung: Ernst Schweingruber, Gesanglehrer. **Gemischter Chor Lorraine-Breitenrain Bern.** Leitung: Hans Schweingruber, Lehrer. 1. Dezember. Konzert. Programm: 1. Concerto grosso No. 8 (fatto per la notte di Natale, 1712), für zwei Violinen und Violoncello mit Begleitung des Streichorchesters und Continuo. Corelli. Solo-Violinen: HH. Hans Düby und Arthur Elmer. Solo-Violoncello: Herr Emil Grätzer. Continuo: Kapellmeister Christoph Lertz. 2. Gesänge für gemischten Chor ohne Begleitung: a) Liebeslied. G. Gastoldi. b) Tanzlied. Thomas Morley. 3. Gesänge für Männerchor ohne Begleitung: a) Dir, dir, Jehovah, will ich singen. J. S. Bach. b) Gott, wie groß ist deine Güte! J. S. Bach. 4. Konzert für Oboe in f-moll mit Begleitung des Streichorchesters und Continuo. G. P. Telemann. Solo-Oboe: Herr Alfred Blaser. Continuo: Kapellmeister Christoph Lertz. 5. Ge-

sänge für gemischten Chor ohne Begleitung: a) Die Sonne zieht mit Prangen. Heinrich Albert. b) Die Sonn' ist abgegangen. Heinrich Albert. 6. Gesänge für Männerchor ohne Begleitung: a) Abschied (aus der Oper »Rodrigo«). G. F. Händel. b) Heimkehr (aus dem Oratorium »Theodora«). G. F. Händel. 7. »Halleluja«. Chor mit Orchester (aus dem Oratorium »Der Messias«). G. F. Händel.

**Orchesterverein Gerliswil.** Auf-führung von Orchestermessen in der Pfarrkirche Gerliswil mit Cäcilienverein Gerliswil: 30. Juni Messe in B von Schubert, für Soli, Chor, Orchester und Orgel. 13. Oktober Messe in G von Schubert, für Soli, Chor, Streichorchester und Orgel.

**Orchesterverein Gerliswil.** Dir. Herr P. Hunkeler. **Pfarreicäcilienverein Gerliswil.** Dir. Herr Franz Steger. 17. November. Konzert. Solistin: Frl. Agnes Wermelinger, Luzern (Mezzosopran). Am Flügel: Herr Fritz Felix. Programm: 1. Ouverture aus »Preciosa«. Weber. 2. a) Einsam bin ich, nicht alleine. Weber. b) Die Ehre Gottes in der Natur. Beethoven. (Lieder für Mezzosopran mit Orchesterbegleitung). 3. Potpourri aus der Oper »Der Freischütz«, Orchester. Weber. 4. Lieder für Mezzosopran. 5. Potpourri aus »Die Fledermaus«, Joh. Strauß. 6. Chor. H. Suter, F. Abt. 7. Geschichten aus dem Wienerwald,

Walzer. Joh. Strauß. 8. Chor. E. Kuhn, F. Huber. 9. Fantasie aus der Oper »Der Zigeunerbaron«, Joh. Strauß.

**Hausorchester der SUVA Luzern.** Leitung: Jost Baumgartner. Kleines Konzert beim Personalverband der SUVA Luzern. 25. Oktober. Programm: 1. Eusi Schwyz, Marsch. W. Wild. 2. Frühling in Toscana, Ständchen. G. Winkler. 3. Ganz allerliebste, Walzer. E. Waldteufel. 4. a) Cinquantaine. Gabriel. b) Mariä Wiegenlied. Reger. Cellosolis: Frl. P. Witprächtiger. Am Klavier: Dr. L. Businger. 5. Im Zauberland Aegypten. W. Ketelbey. 6. Feurig' Blut, Marsch. H. Heuber.

**Orchesterverein Rüti.** Leitung: Franz Ingber. Solisten: Viktor Schlatter, Orgel, Zürich und Karl Theo Wagner, Bariton, Luzern. 16. November. Kirchenkonzert. Programm: 1. Joh. Christ. Bach. Sinfonia in B-dur (Orchester). 2. Nikol. Bruhns. Præludium und Fuge in e-moll (Orgel). 3. Joh. Rosenmüller. Der 134. Psalm (Bariton-Solo, 2 Violinen und Orgel). 4. Arc. Corelli. Concerto grosso No. 8 (Fatto per la notte di Natale) (Orchester). 5. G. Fr. Händel. Recitativ und Arie aus »Messias«: »Das Volk, das im Dunkeln wandelt«. 6. Joh. G. Walther. Pastorella (Orgel). 7. G. Fr. Händel. Arie aus »Atlanta«: »Care selve«. Arioso aus dem »Dettinger Te Deum«. »Bewahr, o Herr, du treuer

---

Jeder **neue** Einzelabonnent für 1941 auf die »Sinfonia« erhält auf Wunsch gratis und franko ein Musikstück für das von ihm bezeichnete Instrument, wodurch ein Teil des Abonnementspreises zurückerstattet wird. Umtausch wird nicht gestattet. Der Schwierigkeitsgrad ist anzugeben.

Chaque **nouvel** abonné particulier à »Sinfonia«, pour 1941, recevra sur sa demande gratis et franco un morceau de musique pour l'instrument qu'il nous désignera. De cette façon une partie du prix de l'abonnement lui sera remboursée. Les morceaux ne pourront être échangés. Prière d'indiquer le degré de difficulté.



Gott«. 8. G. Fr. Händel. Konzert Nr. 1 in g-moll (Orgel und Orchester).

**Orchester Solothurn.** Direktion: Richard Flury. 9. November. Konzert. Solistin: Paula Adam-Girard, Sopran. (Am Flügel: Dino Ghisalbetti). Programm: 1. Symphonie Nr. 5 in c-moll. Beethoven. 2. a) Auf dem See; b) Dein blaues Auge; c) Ruhe, süß Liebchen. J. Brahms. 3. a) Bang ist die Nacht; b) Ich hab' Dich lieb; c) Noch seh' ich Dich. R. Flury. 4. Arie der Maria, aus der Oper: »Die Volkunger«. E. Kretschmer. 5. Arie: Martern aller Arten (aus der Oper: »Die Entführung aus dem Serail«). Mozart. 6. Titus-Ouverture. Mozart.

**Orchester-Gesellschaft Winterthur** (Leitung: Musikdirektor Otto Uhlmann). Solisten: Frau Dr. Ruth Flaad, Sopran und Herr Fritz Etzensperger, Orgel und Klavier. Programm: 1. Concerto grosso No. 8 pour deux violons et orchestre. A. Corelli. 2. Arie aus Samson und Dalila: »Printemps qui commence«. Saint-Saëns. 3. a) Soir dans les montagnes; b) Au berceau; c) Le printemps. Grieg. 4. Orgelvortrag, Sonatensatz. Mendelssohn. 5. a) Adagietto (l'Arlésienne, 1. Suite). Bizet. b) Volksliedchen und Märchen. Komzák. 6. a) 3 Lieder: Printemps dernier; b) Automne. Massenet. c) D'une prison. R. Hahn. 7. Concerto, la mineur pour deux violons et orchestre. Vivaldi-Nachéz. (Violons: F. Heisek und E. Meistershans.)

**Zu verkaufen**  
**eine Doppel-Konzert-**  
**gitarre** mit Etui  
**eine Geige** mit Etui

Alles sehr gut erhalten, wegen Nichtgebrauch preiswürdig abzugeben.

**WALTHERT, Waldstätterstraße 5, Luzern.**

*Den Orchestervereinen zur Mitwirkung an Konzerten empfohlene*

**SOLISTEN**

**SOLISTES**

*recommandés aux sociétés d'orchestres pour participation aux concerts*

**Violine,**

Solo und Kammermusik:

Clemens Dahinden,

Hermann Götzstr. 1, Winterthur,

Telephon 2 17 16.

**Klavier:**

Walter Rehberg,

Zürich 6, Riedtlistraße 85,

Telephon 8 09 53.

**Baß:**

**Cello:**

**Klarinette:**

**Flöte:**

**Sopran:**